

Der H2-Atemtest: Zweck und Vorbereitung

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit diesem Merkblatt möchten wir Sie über den H2-Atemtest informieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir den Test erst durchführen können, wenn Sie dieses Merkblatt erhalten und zur Kenntnis genommen haben.

Zweck des Atemtestes

Viele Menschen haben mit Blähungen, Durchfall oder Unwohlsein nach der Nahrungsaufnahme zu tun. Ursache ist oft eine Unverträglichkeit von Lactose (Milchzucker), Fructose (Fruchtzucker) oder Sorbit (ein Zuckerersatzstoff). Diese Stoffe werden nicht vom Dünndarm aufgenommen und dann im Dickdarm von Bakterien unter Gasbildung verwertet. Eines der entstehenden Gase ist Wasserstoff, dieser wird aufgenommen und über die Lunge abgeatmet, wodurch er in der Ausatemluft gemessen werden kann.

Der Atemtest dient dazu, die Unverträglichkeit dieser Stoffe nachzuweisen. Außerdem kann mit dem Test auch eine Besiedlung des Dünndarms mit Bakterien, die normalerweise im Dickdarm vorkommen, aufgedeckt werden. Hierzu wird Glucose (Traubenzucker) verabreicht.

Vorbereitung zum Atemtest

Dieser Test reagiert sehr empfindlich auf Störungen. Daher ist es erforderlich, dass Sie sich auf den Test sorgfältig vorbereiten. Beispielsweise kann vorheriges Rauchen von Zigaretten eine Störung des Messergebnisses verursachen. Auch eine Antibiotikaeinnahme bis zu vier Wochen vor der Untersuchung oder eine Darmspülung zur Vorbereitung auf eine Darmspiegelung in diesem Zeitraum führen zu falschen Messergebnissen.

Wir bitten Sie, folgende Maßnahmen einzuhalten:

- einen Tag vor der Untersuchung ab 18:00 Uhr nichts mehr essen
- danach nur noch Wasser trinken
- einen Tag vor der Untersuchung keine Milch, keine Fruchtsäfte

- einen Tag vor der Untersuchung kein Lauch, keine Zwiebel, kein Knoblauch, kein Kohl, keine Hülsenfrüchte und kein Müsli

- säurehemmende Medikamente (alle, die auf -prazol enden, z.B. Omeprazol oder Pantoprazol) und H2-Blocker (Ranitidin) drei Tage vorher absetzen

- ab 20:00 Uhr nicht mehr rauchen, keinen Kaugummi kauen

- Medikamente (außer die vorher genannten) können am Untersuchungstag mit Wasser eingenommen werden

- kein Haftmittel für Prothesen anwenden

- morgens Zähne putzen

- nicht frühstücken

- ein Glas Wasser ist erlaubt

Durchführung des Tests

Vor der Einnahme der Testsubstanz wird eine Ruhemessung durchgeführt. Hierbei kann gesehen werden, ob vielleicht doch etwas gegessen oder geraucht wurde. Anschließend nehmen Sie die Testsubstanz ein, diese ist in Wasser eingerührt. Anschließend werden mehrere Messungen in festgelegten Zeitabständen durchgeführt. Der Test dauert insgesamt etwa zwei Stunden. Hiernach erhalten Sie direkt ein Ergebnis. Außerdem wird das Ergebnis Ihrem Hausarzt mitgeteilt.

Wir bitten Sie, auf dem Dokumentationsbogen anzugeben, welche Beschwerden Sie zu welchem Zeitpunkt haben. So ist die Zuordnung der Messwerte zu den beklagten Beschwerden möglich.

Ihr Termin: _____